

Margrit Jnäbnit

Mys Älpli

b, b, B (B-Dur) 2st. Jodel

Tenöre 1.Bass, 2.Bass

Uf mys Älpli bin I gange, dert bim
Hittli bin I gsyn, s'zieht mi geng zer
Wättertannen u däm liebe Plätzli
hin. Nei im Tal isch niene so, uf dr
Alp wird ds'Härz so froh, nei im Tal
isch niene so, drum mües I geng
um-hi chon.

O min Ätti isch dert g'sässen,
ach mengs Jahr ischt scho verby,
doch I wird es nie vergässen was
syn guete Rat isch gsyn. Drickt im
Tal di Sorg u Leid gang uf d'Alp da
finscht dy Freid, drückt im Tal di
Sorg u Leid gang uf d'Alp hed är
mir gseid.

S'ischt no hyt wie den vor Zyten,
ds'Hittli steit no z'frieden da, u bin
rächten Älplerlyten cha mus hyt no
luschtig ha. D'Bärge,ds'Veh u
ds'Gloggeglyt säg mer Du was
schenders gid,d'Bärge,ds'Veh u
ds'Gloggeglyt b'hiet ach Gott, jer
Chje-ier-lyt.